



Stand 25.04.2023

Qualitätsbericht KOBRA+

Berichtsjahr 2021

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Fachklinik für Rheumatologie hat sich in den letzten 30 Jahren als Zentrum am Niederrhein für die Versorgung rheumakranker Menschen etabliert.

Unser Team unter der Leitung von Prof. Dr. Vordenbäumen und Dr. Stefanie Freudenberg besteht aus neun Fachärztinnen und Fachärzten für Rheumatologie, die durch speziell ausgebildetes Personal unterstützt werden. Darüber hinaus verfügen Ärztinnen und Ärzte der Abteilung über fachärztliche Qualifikationen in den Bereichen Endokrinologie, Nephrologie, Immunologie, Labordiagnostik, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur. Somit können wir auch wesentliche Organkomplikationen bei rheumatischen Erkrankungen behandeln.

Eine enge Kooperation besteht außerdem mit unseren Abteilungen für operative Orthopädie und konservative Orthopädie mit dem Schwerpunkt der Schmerztherapie. Ein wichtiger Fokus der stationären Behandlung liegt auf der zielgerichteten physikalischen Therapie, die wir ebenso wie eine psychologische Beratung in unserem Hause anbieten.

Für die Versorgung rheumakranker Menschen verfügen wir über stationäre Betten, eine Tagesklinik und eine große rheumatologische Fachambulanz, in der auch regelmäßig Infusionstherapien durchgeführt werden. Die moderne Ausstattung der Abteilung orientiert sich an den Anforderungen zur Diagnostik und Behandlung komplexer rheumatologischer und immunologischer Erkrankungen.

Wir engagieren uns in der Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt für Rheumatologie sowie in Forschung und Lehre. Aktuell führen wir in Form einer breitangelegten Studie Erhebungen zur Lebensqualität bei rheumatologischen Erkrankungen durch.

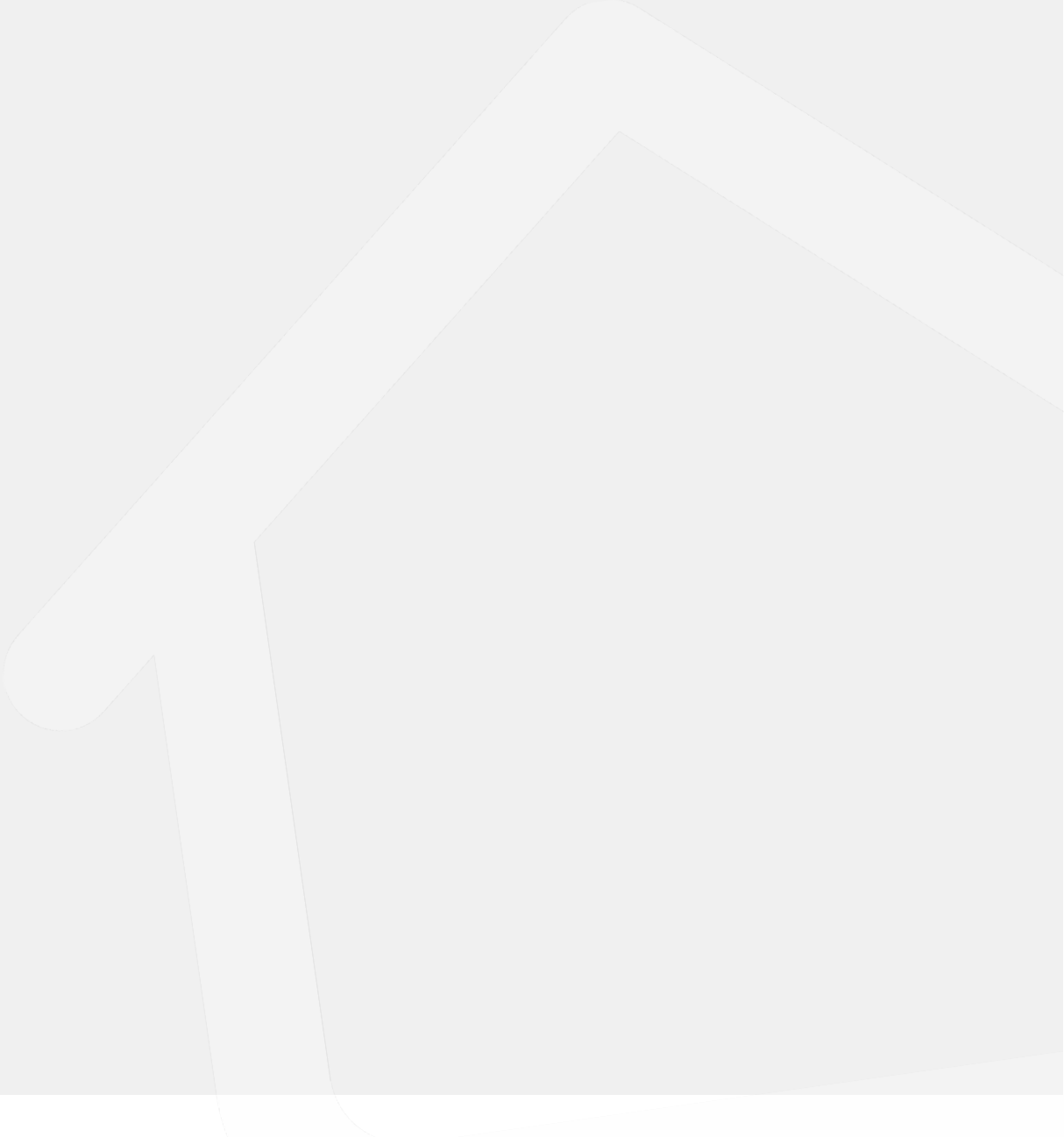
Seitdem "KOBRA" ins Leben gerufen wurde, haben wir uns regelmäßig erfolgreich an den Datenerhebungen zur Verbesserung unserer Versorgungsqualität beteiligt.


Unsere Stärke ist die langfristige sektorenübergreifende Begleitung unserer meist chronisch kranken Patientinnen und Patienten mit dem Ziel, Ihnen dauerhaft eine gute Lebensqualität zu ermöglichen. Unsere Fachklinik für Rheumatologie hat sich in den letzten 30 Jahren als Zentrum am Niederrhein für die Versorgung rheumakranker Menschen etabliert.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben zu Einrichtung und Standort.....	5
Kontaktdaten.....	5
Allgemeine Angaben und Eigenschaften.....	5
Fachabteilungen am Standort.....	5
Struktur- und Leistungsdaten der Rheumatologie	7
Kontaktdaten und allgemeine Angaben.....	7
Ärztliche Leitung.....	7
Organisation und Ausstattung	7
Fallzahlen Rheumatologie (vollstationär, teilstationär)	8
Hauptdiagnosen nach ICD	8
Durchgeführte Prozeduren nach OPS	9
Medizinisch-pflegerische und nicht-medizinische Leistungsangebote der Rheumatologie	9
Kinder- und Jugendrheumatologie.....	10
Ambulante Versorgung	10
Personelle Ausstattung	11
Forschungstätigkeit	11
Qualitätsmanagement in der Rheumatologie.....	14
Qualitätsziele.....	14
Maßnahmen des Qualitätsmanagements.....	14
Besondere Qualitätsprojekte	16
Bewertung des Qualitätsmanagements.....	16
Zertifikate / Gütesiegel.....	16
Weitere besondere Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements.....	16
Qualitätsmanagement im Netzwerk mit anderen Kliniken	18
Zentrumsnetzwerk	18
Arbeitsweise im Netzwerk	23
Spezielle Rolle der Rheumatologie im Netzwerk	23
Zentrumsspezifische digitale Austauschformate und telemedizinische Leistungen.....	23
Qualitätsprojekt „KOBRA“	25
Ziele und Inhalte des Qualitätsprojektes	25
KOBRA Netzwerk.....	26
Ergebnisse	27
Qualitätsverbesserung im Rahmen von KOBRA	28



 **Allgemeine Angaben zu
Einrichtung und Standort**

Allgemeine Angaben zu Einrichtung und Standort

Kontaktdaten

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank			
Name des Krankenhauses			
Hauptstr.	74-76	40668	Meerbusch
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort	
Herr Dr. rer. pol. Conrad Middendorf			
Name der Geschäftsführung			

Allgemeine Angaben und Eigenschaften

260512679	
Institutionskennzeichen des Krankenhauses	
St. Franziskus-Stiftung Münster	
Träger des Krankenhauses	
Nein	88
Universitätsklinikum oder akademisches Krankenhaus	Anzahl der Betten

Fachabteilungen am Standort

- Innere Medizin/Rheumatologie
- Orthopädie/Orthopädische Rheumatologie
- Konservative Orthopädie und Schmerzlinik
- Anästhesie und Intensivmedizin



Struktur- und Leistungsdaten der Rheumatologie

Struktur- und Leistungsdaten der Rheumatologie

Kontaktdaten und allgemeine Angaben

Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie			
Bezeichnung der Fachabteilung/Klinik			
Hauptstr.	74-76	40668	Meerbusch
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort	
info@rrz-meerbusch.de		02150/9170	
E-Mail-Adresse		Telefon-Nr.	
42		18473	
Anzahl der Betten		Gesamtfallzahl	

Ärztliche Leitung



**Frau Dr. med.
Stefanie Freudenberg**
Fachärztin für Innere Medizin
und Rheumatologie



**Herr Prof. Dr. med.
Stefan Vordenbäumen**
Facharzt für Innere Medizin
und Rheumatologie
Facharzt für Innere Medizin
und Nephrologie
Zusatzbezeichnung Immunologie

Organisation und Ausstattung

Kurzbeschreibung der Organisation

Die Fachklinik für Innere Medizin und Rheumatologie wird geleitet von Herrn Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Frau Dr. Stefanie Freudenberg. Das Leitungsteam besteht zudem aus einer Oberärztin, einem Oberarzt und einer Funktionsoberärztin. Die ambulante Versorgung erfolgt aktuell durch 1 weitere Fachärztin. Im stationären Bereich sind derzeit 3 Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten beschäftigt.

Die Abteilung für Rheumatologie verfügt über 42 stationäre Betten, 10 tagesklinische Plätze und eine rheumatologische Fachambulanz. Die ambulante Versorgung erfolgt seit dem 01.04.2021 hauptsächlich im Rahmen der ASV ("Ambulante spezialfachärztliche Versorgung"). Wir bieten zudem die stationäre und im Rahmen einer Sonderermächtigung auch die ambulante Betreuung von Erwachsenen mit Immundefekten inklusive Immunglobulinsubstitution an.

Über die rheumatologische Versorgung hinausgehend verfügen Ärztinnen und Ärzte der Abteilung über fachärztliche Qualifikationen in den Bereichen Endokrinologie, Nephrologie, Immunologie, Labordiagnostik, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur.

Interdisziplinär kooperiert unsere Fachklinik eng mit den im Haus verfügbaren Abteilungen für operative Orthopädie und konservative Orthopädie mit dem Schwerpunkt der Schmerztherapie.

Unsere Klinik erfüllt die Strukturvorgaben für die "Multimodale rheumatologische Komplextherapie". Die Abteilung für physikalische Therapie ist unserer Klinik angegliedert.

Die Gewährleistung einer 24-stündigen Aufnahmebereitschaft für akut rheumatologische Fälle ist gegeben.

Apparative Ausstattung der Rheumatologie

- 3 Sonographiegeräte mit Schallköpfen für Arthrosonographie, Schilddrüsenultraschall, Echokardiographie, Dopplersonographie und Nierenpunktionen
- konventionelle Radiographie
- Osteodensitometrie (DXA-Messung)
- EKG, LZ-EKG und LR-RR
- Spirometrie, kapilläre BGA

Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Rheumatologie

- Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
- Zimmer mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen
- Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
- Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
- Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
- Besondere personelle Unterstützung
- Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
- Untersuchungsgeräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
- Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe

Fallzahlen Rheumatologie (vollstationär, teilstationär)

Versorgungsform	Fallzahl
Anzahl vollstationäre Fälle	757
Anzahl teilstationäre Fälle	9
Anzahl ambulante Fälle	17707

Hauptdiagnosen nach ICD

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen nach ICD mit entsprechenden Fallzahlen

ICD-Code	Bezeichnung	Fallzahl
M05.80	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen	185
M06.00	Seronegative chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen	137
L40.5	Psoriasis-Arthropathie	48
M35.3	Polymyalgia rheumatica	42

ICD-Code	Bezeichnung	Fallzahl
M45.00	Spondylitis ankylosans: Mehrere Lokalisationen	25
M31.6	Sonstige Riesenzellerarteriitis	16
M25.50	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen	15
M05.30	Seropositive chronische Polyarthritits mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme: Mehrere Lokalisationen	13
M34.1	CR(E)ST-Syndrom	11
D86.8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen	10

Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Die 10 häufigsten Prozeduren nach OPS mit entsprechenden Fallzahlen

OPS-Code	Bezeichnung	Anzahl
8-561.1	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie	594
3-900	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	257
9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	76
8-983.1	Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	57
9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	47
8-158.h	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk	46
1-854.7	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk	37
9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	27
8-158.7	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Handgelenk	23

Medizinisch-pflegerische und nicht-medizinische Leistungsangebote der Rheumatologie

Medizinisch-pflegerische Leistungen

- Akupressur
- Akupunktur
- Atemgymnastik /-therapie
- Basale Stimulation
- Bewegungsbad / Wassergymnastik
- Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
- Ergotherapie / Arbeitstherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Physikalische Therapie / Bädertherapie
- Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie

- Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik
- Schmerztherapie /-management
- Spezielle Entspannungstherapie
- Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Wundmanagement

Nicht-medizinische Leistungsangebote

- Diät- und Ernährungsberatung
- Entlassmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege
- Fallmanagement / Case Management
- Bezugspflege
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
- Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik
- Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Sozialdienst
- Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit

Kinder- und Jugendrheumatologie

Es erfolgt keine Versorgung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren in unserer Klinik. Im Bedarfsfall werden die Betroffenen an Kliniken mit Kinder- und Jugendrheumatologie verwiesen.

Ambulante Versorgung

- Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (§116b Ambulanz, Physikalische Therapie etc.)
Immundefektsprechstunde
- Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (seit 04/2021)
- Privatambulanz
 - *Privatambulanzen Rheumatologie, Endokrinologie, Nephrologie und Immunologie werden angeboten*
 - *Naturheilverfahren, traditionelle chinesische Medizin, Akupunktur und Chi Gong werden als Privat-/Selbstzahlerleistungen angeboten*
- Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Ambulante Leistungen, z.B. rheumatologische Untersuchungen vor oder nach einer stationären Behandlung

Personelle Ausstattung

Personal	Anzahl Vollzeitäquivalente	Kommentar
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	9,18	
davon: Fachärztin/Facharzt für Rheumatologie	6,31	
davon: Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin	2,89	
davon: Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin	0	
davon: Fachärztin/Facharzt für Orthopädie	0	Fachärzte für Orthopädie sind am Standort in der Klinik für Orthopädie/Orthopädische Rheumatologie und der Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik vorhanden.
davon: Weitere Ärztinnen und Ärzte	0	
Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger(in), Altenpfleger(in))	9,58	
Medizinische(r) Fachangestellte(r)	8,53	6 Medizinische Fachangestellte verfügen über die Qualifikation „Rheumatologische Fachassistenz“.
Ergotherapeut(in)	3,0	In Kooperation mit der Salvea physio am Standort der Klinik verfügbar.
Logopädin/Logopäde	0	
Masseur(in) / medizinische(r) Bademeister(in)	2,8	In Kooperation mit der Salvea physio am Standort der Klinik verfügbar.
Physiotherapeut(in)	4,25	In Kooperation mit der Salvea physio am Standort der Klinik verfügbar.
Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ((z.B. Sozialarbeiter(in), Psychotherapeut(in), Psychologe/Psychologin, (Kranken-)Pflegehelfer(in))	3,38	Am Standort der Klinik verfügbar.

Zusatzqualifikationen des Personals

- Ärztinnen und Ärzte der Abteilung verfügen über fachärztliche Qualifikationen in den Bereichen Endokrinologie, Nephrologie, Immunologie, Labordiagnostik, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur.
- Insgesamt 6 Medizinische Fachangestellte haben die Qualifikation "Rheumatologische Fachassistenz" erworben.

Forschungstätigkeit

Leitlinien und Konsensuspapiere

- Leitlinienerstellung zum adulten Still-Syndrom (mit Leitliniengruppe der DGRh)

Wissenschaftliche Publikationen

- MERLIN-Studie:
App-basierte Kohortenstudie zur Ernährung, Bewegung und Lebensqualität in Kombination mit klinischen Aktivitätsdaten und Schubsymptomatik sowie Beanspruchung der Gesundheitsstrukturen von Patientinnen und Patienten mit entzündlichen gelenkrheumatischen Erkrankungen.
- Lifestyle-SLE-Studie (mit Arbeitsgruppe aus der Rheumatologie Uni Düsseldorf):
Analyse des Einflusses von Ernährungs- und Lebensstilfaktoren auf Aktivität-, Prognose und Lebensqualität bei SLE-Patientinnen und -Patienten.
- CAPEA-/REBRA-Studie (mit Arbeitsgruppe aus der Rheumatologie Uni Düsseldorf und DRFZ Berlin):
Analyse von klinischen Parametern, Autoantikörperlabordiagnostik (>5000 Autoantikörpern) und Nutzung genetischer Informationen zur Diagnose und Prognose einer rheumatoiden Arthritis an einer nationalen Kohorte von Patientinnen und Patienten mit früher undifferenzierter Arthritis (CAPEA) sowie therapieresistenter rheumatoider Arthritis (REBRA)“

Klinische Studien

- MERLIN-Studie:
App-basierte Kohortenstudie zur Ernährung, Bewegung und Lebensqualität in Kombination mit klinischen Aktivitätsdaten und Schubsymptomatik sowie Beanspruchung der Gesundheitsstrukturen von Patientinnen und Patienten mit entzündlichen gelenkrheumatischen Erkrankungen.
- Lifestyle-SLE-Studie (mit Arbeitsgruppe aus der Rheumatologie Uni Düsseldorf):
Analyse des Einflusses von Ernährungs- und Lebensstilfaktoren auf Aktivität-, Prognose und Lebensqualität bei SLE-Patientinnen und -Patienten.
- CAPEA-/REBRA-Studie (mit Arbeitsgruppe aus der Rheumatologie Uni Düsseldorf und DRFZ Berlin):
Analyse von klinischen Parametern, Autoantikörperlabordiagnostik (>5000 Autoantikörpern) und Nutzung genetischer Informationen zur Diagnose und Prognose einer rheumatoiden Arthritis an einer nationalen Kohorte von Patientinnen und Patienten mit früher undifferenzierter Arthritis (CAPEA) sowie therapieresistenter rheumatoider Arthritis (REBRA)“

Teilnahme an fachspezifischen Registern

- Rabbit
- RheKlss



Qualitätsmanagement in der Rheumatologie

Qualitätsmanagement in der Rheumatologie

Qualitätsziele

- regelmäßige Erlangung des VRA-Gütesiegels
- dauerhafter Erhalt des Zertifikates "DIN EN ISO 9001 inkl. pro CumCert" durch erfolgreiche Rezertifizierung und Überwachungsaudits
- kontinuierliche Teilnahme an KOBRA
- regelmäßiges Erreichen von Spitzenwerten (>80%) bei den kontinuierlichen Patientenbefragungen zur Behandlungszufriedenheit

Maßnahmen des Qualitätsmanagements

Die Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie als Teil des St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank hat seit vielen Jahren erfolgreich das QM-System nach den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 inklusive pro-CumCert (pCC) zertifiziert. Zum Qualitätserhalt und -verbesserung werden u. a. folgende QM-Maßnahmen umgesetzt:

Auditmanagement:

Es werden regelmäßig interne und externe Audits sowie Begehungen auf Basis der Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 inkl. pCC sowie gesetzlicher Vorgaben (z. B. Brandschutz, Hygiene, Datenschutz, Arbeitsschutz, Apotheke) durchgeführt. Zu jeder Begehung werden Berichte erstellt, Maßnahmen abgeleitet und der Umsetzungsstand nachgehalten.

Fort- und Weiterbildung:

Im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsmanagements wird mindestens jährlich der Fortbildungs- und Schulungsbedarf ermittelt und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Teilnahme an spezifischen Fortbildungen ermöglicht. Zu spezifischen Themen z. B. Hygiene, Notfallmanagement, Datenschutz, Brandschutz, Arbeitsschutz erfolgt eine verpflichtende Teilnahme aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den Ärztlichen Dienst erfolgen 14-tägig interne ärztliche Fortbildungen. An den 2x jährlich stattfindenden interdisziplinären M&M-Konferenzen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen teilzunehmen.

Teambesprechungen:

Wöchentlich finden interdisziplinäre Teamkonferenzen im Rahmen der "multimodalen rheumatologischen Komplextherapie" statt. Einmal pro Monat erfolgt ein Jour fixe Ambulanz. Alle 2 Monate finden fachübergreifende Klinikkonferenzen und einmal pro Quartal Hygienekonferenzen statt.

Patientenbefragung:

Es wird eine kontinuierliche Patientenbefragung durchgeführt. Jede Patientin / jeder Patient erhält vor Entlassung einen Fragebogen mit relevanten Fragen zum Aufenthalt von Aufnahme bis Entlassung. Zusätzlich hat die Patientin / der Patient die Möglichkeit, auf dem Fragebogen Lob, Kritik sowie Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Die Fragebögen werden regelmäßig ausgewertet und bei Auffälligkeiten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Zudem werden die Freitextangaben von der Kaufmännischen Direktorin und dem Pflegedirektor einzeln durchgesehen. Aus den Angaben zu Kritik und Verbesserungsvorschlägen werden nach interner Bewertung Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet.

Beschwerdemanagement:

Wir arbeiten mit einem strukturierten Beschwerdemanagementsystem, welches eine einheitliche Vorgehensweise und Auswertungssystematik beinhaltet. Neben dem Ziel, auf weniger zufriedene Patientinnen und Patienten durch eine wertschätzende Reaktion und angemessene Klärung des Sachverhaltes persönlich zuzugehen, prüfen wir die geschilderten Fälle immer auf Verbesserungsmöglichkeiten und leiten dann geeignete Maßnahmen ab.

Prozess- und Ablaufbeschreibungen:

Für alle relevanten Prozesse der Patientenversorgung und Organisation liegen in der Klinik Prozessbeschreibungen vor. Für medizinische Abläufe wurden Behandlungspfade und SOPs (Standard Operating Procedures) auf Basis der aktuellen Leitlinien und wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt. Alle Dokumente werden regelmäßig durch festgelegte Prozessverantwortliche auf Aktualität geprüft. Um alle relevanten Prozessbeschreibungen an einem zentralen Ort für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugänglich zu machen, nutzen wir ein digitales Dokumentenlenkungssystem.

Risikomanagement:

Folgende Instrumente des Risikomanagements sind in u. a. in unserer Klinik etabliert:

- Anwendung der OP-Checkliste inkl. Teamtimeout mit Thematisierung von Besonderheiten (z.B. zu erwartender Blutverlust, Besonderheiten zur Narkose) → Anwendung erfolgt im operativen Bereich
- flächendeckende Nutzung von Patientenarmbändern
- ein etabliertes CIRS-System
- ein etabliertes Verfahren zum Beschwerdemanagement und Patientenbefragungen
- interne Audits und Begehungen (QM, Hygiene, Apotheke, Arbeitssicherheit, Datenschutz)
- Medizinisches Notfallmanagement ("Herznotfunk", jährlich verpflichtende Reanimationsschulung im Ärztlichen Dienst und Pflegedienst)
- Patienteninformation und Aufklärung über die Behandlung
- Hygienemanagement
- Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Dekubitus
- Arzneimitteltherapiesicherheit (u. a. Stellen der Medikamente im sogenannten 4-Augen-Prinzip, Lagerung der Arzneimittel nach Wirkstoffnamen)
- Komplikationskonferenzen in der Klinik für Orthopädie und orthopädische Rheumatologie
- interdisziplinäre Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- Betrachtung und Analyse von Qualitätsindikatoren (mtl. DRG-Sitzung/Trägerberichtswesen mit dem Vorstand)
- Berücksichtigung und Umsetzung der Vorgaben des G-BA und des Risikokonzeptes der St. Franziskus-Stiftung. Neben der Beherrschung der Risiken durch die o. g. Maßnahmen werden Risiken kontinuierlich (Regelkommunikation, interne wie externe (DIN EN ISO) Audits, Besprechungen, Q-Zirkel) thematisiert. Standards werden regelmäßig überprüft und bei Erfordernis überarbeitet.

Besondere Qualitätsprojekte

- Einführung eines farbkodierten Wegeleitsystems
- Etablierung der ASV-Rheumatologie (04/21)
- Etablierung einer Teamsprechstunde RFA/Ärztin 08/22
- Etablierung einer Telefonsprechstunde
- Entwicklung und Implementierung eines Online-Screeningverfahrens zur Priorisierung von Neupatienten

Bewertung des Qualitätsmanagements

Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen wird unterjährig u. a. im Rahmen von internen und externen Audits/Begehungen, Besprechungen, verschiedenen Auswertungen (z. B. Qualitätssicherungsdaten) überprüft. Zum Anfang eines neuen Jahres erfolgt eine Bewertung des Qualitätsmanagementsystems durch das Krankenhausdirektorium in Form einer Managementbewertung.

Zertifikate / Gütesiegel

- VRA-Gütesiegel
- DIN EN ISO 9001 inkl. pro CumCert

Weitere besondere Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements

- Interdisziplinäre M&M (Morbidität&Mortalität)-Konferenzen 2x/Jahr
- 14-tägige interne ärztliche Fortbildungen
- 1x jährlich ASV-Team-Veranstaltungen
- 1x/Monat Teilnahme am ILD-Board mit den pulmonologischen Schwerpunktpraxen Düsseldorf
- 1x wöchentliche interdisziplinäre Teamkonferenzen im Rahmen der "multimodalen rheumatologischen Komplextherapie"



Qualitätsmanagement im Netzwerk mit anderen Kliniken

Qualitätsmanagement im Netzwerk mit anderen Kliniken

Zentrumsnetzwerk

Kooperationspartner im Rahmen der stationären Versorgung:

Fachgebiet	Kooperationspartner
Orthopädie/Orthopädische Rheumatologie	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinik für Orthopädie/Orthopädische Rheumatologie Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Konservative Orthopädie/Schmerztherapie	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzambulanz Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Psychologische Psychotherapeuten	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinische Psychologie Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Anästhesie und Intensivmedizin	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort
Innere Medizin/Gastroenterologie und Hämatologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Gastroenterologie FB Gastroenterologie und Hämatologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort
	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld Klinik für Onkologie und Gastroenterologie Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Innere Medizin/Kardiologie und Pneumologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Kardiologie FB Innere Medizin und Kardiologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort
	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Innere Medizin Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Allgemein- und Viszeralchirurgie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort
	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld Klinik für Allgemein-, Visceral- und Endokrine Chirurgie Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Unfallchirurgie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Unfallchirurgie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort

Fachgebiet	Kooperationspartner
Gefäßchirurgie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Gefäßchirurgie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH Klinik für Frauenheilkunde und Klinik für Geburtshilfe Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
Geriatric	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH Klinik für Geriatric Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
Laboratoriumsmedizin	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Laboratoriumsmedizin Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort eurofins Rotthausenstr. 19, 45879 Gelsenkirchen MVZ Media Vita GmbH Münster FB Laboratoriumsmedizin Hohenzollernring 70, 48145 Münster
Radiologie	RADIOLOGIKUM Diagnostische Radiologie Oberdießemer Str. 96, 47805 Krefeld St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Radiologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort Zentrum für Radiologie & Nuklearmedizin Rheinland Diagnostische Radiologie <i>Standort Dormagen:</i> Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen <i>Standort Grevenbroich:</i> Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich <i>Standort Neuss:</i> Preußenstraße 84, 41464 Neuss
Nuklearmedizin	Zentrum für Radiologie & Nuklearmedizin Rheinland Diagnostische Radiologie <i>Standort Dormagen:</i> Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen <i>Standort Grevenbroich:</i> Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich <i>Standort Neuss:</i> Preußenstraße 84, 41464 Neuss
Augenheilkunde	Dr. med. Friedrich-Wilhelm Wellern Facharzt für Augenheilkunde Dorfstraße 24, 40667 Meerbusch
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Hautarztpraxis Drs. Hildebrand/ Koch Kurfürstenstr. 40, 47829 Krefeld-Uerdingen
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	HNO Praxis Meerbusch Dr. Sebastian Winterhoff und Sebastian Schwerdtfeger Dorfstrasse 24, 40667 Meerbusch-Büderich
Dialyse	KfH-Nierenzentrum Krefeld Lutherplatz 56, 47805 Krefeld

Fachgebiet	Kooperationspartner
Genetische Untersuchungen komplexer Art	CeGaT GmbH Tübingen Paul-Ehrlich-Straße 23, 72076 Tübingen
Hautbiopsien	Universitätsklinikum Düsseldorf Dermatopathologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Neuropathologie und Hautbiopsien Silberfärbung	Universitätsklinikum Aachen Institut für Neuropathologie Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Histologie und Zytologie Knochenmark	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Hämatologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Apotheke für Naturheilkundliche Produkte	Stamm-Apotheken Meerbusch-Lank

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) für rheumatologische Erkrankungen Erwachsener gem. § 116b SGB V

Mitglieder des ASV-Teams Rheumatologie:

Fachgebiet	Kooperationspartner
Haut- & Geschlechtskrankheiten	Hautarztpraxis Drs. Hildebrand/Koch Kurfürstenstr. 40, 47829 Krefeld-Uerdingen
	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Dermatologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Innere Medizin & Nephrologie	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinik für Innere Medizin/ Rheumatologie Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Innere Medizin & Pneumologie	Schwerpunktpraxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie und Schlafmedizin <i>Standort Düsseldorf:</i> Friedrichstr. 33-35, 40217 Düsseldorf <i>Standort Meerbusch:</i> Dorfstr. 26, 40667 Meerbusch
	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Orthopädische Rheumatologie	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinik für Orthopädie/Orthopädische Rheumatologie Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Augenheilkunde	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Augenheilkunde Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
	Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach Klinik für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach

Fachgebiet	Kooperationspartner
Humangenetik	Universitätsklinikum Düsseldorf Institut für Humangenetik Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Angiologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Kardiologie FB Innere Medizin und Angiologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort ----- Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Kardiologie FB Innere Medizin und Angiologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf ----- Schön Klinik Düsseldorf SE & Co. KG Fachzentrum für Angiologie Am Heerdter Krankenhaus 2, 40549 Düsseldorf
Gastroenterologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Gastroenterologie FB Innere Medizin und Gastroenterologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort ----- St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH Klinik für Innere Medizin FB Gastroenterologie Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
Hämatologie & Onkologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Gastroenterologie FB Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort ----- St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH Klinik für Innere Medizin FB Hämatologie und internistische Onkologie Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
Kardiologie	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Klinik für Kardiologie FB Innere Medizin und Kardiologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort ----- St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH Klinik für Innere Medizin FB Kardiologie Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
Laboratoriumsmedizin	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Laboratoriumsmedizin Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch ----- St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH Laboratoriumsmedizin Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort ----- MVZ für Laboratoriumsmedizin am Hygiene-Instituts GmbH Rotthausenstr. 19, 45879 Gelsenkirchen ----- MVZ Media Vita GmbH Münster FB Laboratoriumsmedizin Hohenzollernring 70, 48145 Münster

Fachgebiet	Kooperationspartner
	MVZ Media Vita GmbH Hamm Laboratoriumsmedizin Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Mikrobiologie, Virologie & Infektionsepidemiologie	MVZ Media Vita GmbH Münster FB Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie Hohenzollernring 70, 48145 Münster Universitätsklinikum Düsseldorf Institut für Virologie Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf
Neurologie	Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Neurologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach Klinik für Neurologie Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach
Nuklearmedizin	Zentrum für Radiologie & Nuklearmedizin Rheinland <i>Standort Grevenbroich:</i> Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich <i>Standort Dormagen:</i> Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen <i>Standort Neuss:</i> Preußenstraße 84, 41464 Neuss Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach Klinik für Nuklearmedizin Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach
Pathologie	Universitätsklinikum Düsseldorf Institut für Pathologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf MVZ Lüdenscheid des Universitätsklinikums Köln Pathologie Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid
Psychologische Psychotherapeuten	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Klinische Psychologie Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch
Radiologie	Universitätsklinikum Düsseldorf Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf RADIOLOGIKUM Diagnostische Radiologie Oberdießemer Str. 96, 47805 Krefeld MVZ Media Vita Kamp-Lintfort GmbH Diagnostische Radiologie Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort Zentrum für Radiologie & Nuklearmedizin Rheinland <i>Standort Grevenbroich:</i> Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich <i>Standort Dormagen:</i> Dr.-Geldmacher-Str. 20, 41540 Dormagen <i>Standort Neuss:</i> Preußenstraße 84, 41464 Neuss

Arbeitsweise im Netzwerk

- 1x jährlich strukturierte Teamveranstaltungen im Rahmen der ASV
- bei Bedarf interdisziplinäre Fallbesprechungen im Rahmen der ASV
- 1x/Monat ILD-Board gemeinsam mit der Uniklinik Düsseldorf, dem Krankenhaus Kaiserswerth und verschiedenen pulmonologischen Praxen in Meerbusch und Düsseldorf

Spezielle Rolle der Rheumatologie im Netzwerk

Unsere Klinik für Rheumatologie ist Sitz der Teamleitung für die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV-Rheuma) und koordiniert das interdisziplinäre Netzwerk für die ambulante rheumatologische Versorgung von über 17.700 rheumatologischen Patientinnen und Patienten in der Umgebung.

Zentrumsspezifische digitale Austauschformate und telemedizinische Leistungen

- Online-Terminvergabe über Zuweiserformular auf unserer Homepage
- Interdisziplinäres ILD-Board (ILD-Board Düsseldorf) gemeinsam mit pulmonologischen Schwerpunktpraxen:

Das ILD-Board Düsseldorf ist eine auf einer virtuellen Plattform monatlich online stattfindende Veranstaltung, bei denen Patientinnen und Patienten mit Lungenveränderungen und rheumatischen Erkrankungen interdisziplinär besprochen werden können.



Qualitätsprojekt

„KOBRA“

Qualitätsprojekt „KOBRA“

Ziele und Inhalte des Qualitätsprojektes

KOBRA steht für ein kontinuierliches Outcome-Benchmarking in der rheumatologischen Akutversorgung. Grundlage von KOBRA ist die systematische Erhebung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität durch das unabhängige Göttinger aQua-Institut. Die Qualitätsbewertung erfolgt durch ein anonymisiertes Benchmarking, mit Hilfe von Indikatoren aus den folgenden Dimensionen:

- Medizinische Behandlungsqualität
- Patientensicherheit
- Patientenzufriedenheit
- Organisationseffizienz

Ein KOBRA-Zyklus erstreckt sich über 2 Jahre. Im ersten Jahr werden Daten zu drei Messzeitpunkten erhoben: bei Aufnahme, bei Entlassung und als Follow-up 2,5 Monate nach Entlassung der Patientinnen und Patienten. Die Ergebnisse werden in einem klinikindividuellen Ergebnisbericht dargestellt. Sie bilden die Grundlage der Qualitätsentwicklung bzw. der praktischen Qualitätsarbeit, die im zweiten Jahr des KOBRA-Zyklus erfolgt.



KOBRA verfolgt das Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung einer hochwertigen und nachhaltigen Qualität in der rheumatologischen Akutversorgung.



KOBRA Netzwerk

Folgende 27 Kliniken gehören derzeit zum KOBRA-Netzwerk:

- ASKLEPIOS Klinikum Bad Abbach, 93077 Bad Abbach
- Kerckhoff-Klinik GmbH, 61231 Bad Nauheim
- Immanuel Krankenhaus, 14019 Berlin
- VAMED Ostseeklinik Damp, 24351 Damp
- Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe gGmbH, 58135 Hagen
- medius Klinik Kirchheim, 73230 Kirchheim unter Teck
- Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH, 51149 Köln
- Marienhaus Klinikum Mainz, 55131 Mainz
- St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, 40668 Meerbusch-Lank
- Klinik für Rheumatologie und klinische Immunologie des Johannes Wesling Klinikums, 32429 Minden
- Klinik Oberammergau, 82487 Oberammergau
- Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, 33647 Bielefeld
- Klinikum Südstadt Rostock, 18059 Rostock
- St.-Josef-Stift Sendenhorst, 48324 Sendenhorst
- Johanniter-Krankenhaus im Fläming Treuenbrietzen GmbH, 14929 Treuenbrietzen
- Klinik an der Weißenburg, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
- HELIOS Klinik für Rheumatologie im Fachkrankenhaus Vogelsang-Gommern, 39245 Vogelsang-Gommern
- Klinikum Westmünsterland St.-Marien-Hospital Vreden GmbH, 48691 Vreden
- Krankenhaus St. Josef (Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH), 42105 Wuppertal
- Rheumazentrum Ruhrgebiet, 44652 Herne
- Bezirksklinikum Obermain, 96250 Ebersfeld
- Kreiskrankenhaus Demmin GmbH, 17109 Demmin
- Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, 55543 Bad Kreuznach
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH Standort Püttlingen, 66346 Püttlingen
- Park-Klinik Weißensee GmbH, 13086 Berlin
- Helios Klinikum Duisburg, 47166 Duisburg
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, 23538 Lübeck



Ergebnisse

Qualitätsindikatoren

Klinikindividuelle KOBRA-Ergebnisse im Vergleich zum Gesamtergebnis

QI-Nr.	Beschreibung des Indikators	Ergebnis Krankenhaus		Ergebnis Gesamt
		Anzahl	Anteil	Anteil
Patienten mit Polyarthritits				
1	Erhebung der Polyarthritits-Aktivität mittels RADAI bei stationärer Aufnahme	51 / 69	73,9%	87,9%
2	Relevante Verbesserung der Polyarthritits-Aktivität (mittels RADAI) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	8 / 14	57,1%	54,1%
3	Erhebung des Funktionsstatus mittels FFbH bei stationärer Aufnahme	61 / 69	88,4%	96,5%
4	Relevante Verbesserung des Funktionsstatus (mittels FFbH) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	8 / 18	44,4%	35,8%
5	Erhebung der Polyarthritits-Aktivität mittels DAS28-CRP	52 / 70	74,3%	70,2%
6	Erhebliche Reduktion der Polyarthritits-Aktivität (mittels DAS28-CRP) während der stationären Behandlung	6 / 22	27,3%	38,0%
7	Therapieintensivierung bei aktiver Polyarthritits	42 / 53	79,2%	74,1%
8	Qualifizierter Therapiestrategiewechsel bei aktiver Polyarthritits	40 / 53	75,5%	68,8%
Patienten mit Spondyloarthritits¹				
9	Erhebung der Krankheitsaktivität mittels BASDAI	11 / 13	84,6%	71,9%
10	Relevante Reduktion der Krankheitsaktivität (mittels BASDAI) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	2 / 4	50,0%	47,1%
11	Erhebung des Funktionsstatus mittels BASFI	9 / 13	69,2%	73,2%
12	Messung der spinalen Beweglichkeit	12 / 13	92,3%	78,3%
Patienten mit Kollagenose oder Vaskulitis				
13	Patient erhält während der stationären Behandlung Prednisolontherapie und Osteoporoseprophylaxe	9 / 12	75,0%	55,7%
14	Diagnosesicherung während des stationären Aufenthaltes	7 / 16	43,8%	55,0%
Patienten mit Tracerdiagnose				
15	Patientenwissen zu Erkrankung und Therapie	5 / 22	22,7%	47,7%
Alle KOBRA-Patienten				
16	Vollständiger Arztbrief am Entlassungstag	168 / 168	100%	84,2%
17	Erhebung des Schmerzgrades mittels numerischer Rating-Skala	136 / 166	81,9%	88,1%
18	Zufriedenheit mit dem Krankenhausaufenthalt (Mittelwert)		1,9	1,9

¹Spondyloarthritits wird hier synonym für die axiale Spondyloarthritits verwendet.

Qualitätsverbesserung im Rahmen von KOBRA

- Konsequenter Intensivierung der medikamentösen Therapie bei aktiver Polyarthrit
- Regelmäßige Umsetzung einer Osteoporoseprophylaxe unter Prednisolonmedikation
- Senkung der Krankheitsaktivität bei rheumatoider Arthritis, Psoriasisarthritis und Spondylitis ankylosans durch engmaschige ambulante Nachkontrollen in unserer RFA-geleiteten Team-Sprechstunde
- Begleitung der Visiten durch RFA/Pflegepersonal; im Nachgang zur Visite ausführliche Beantwortung von Patientenfragen und Informationsvermittlung zur Erkrankung und Therapie durch RFA/ geschulte Pflegeperson
- Steigerung der lokalen Gelenkbehandlungen (intraartikuläre Glukokortikoidinjektionen), dadurch schnellere Schmerzfreiheit und Funktionsverbesserung

Impressum

Thema

Qualitätsbericht für Rheumatologische Zentren/Rheumatologische Einrichtungen KOBRA+

Herausgeber

aQua

ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

In Kooperation mit



Verband Rheumatologischer Akutkliniken e.V.
(VRA)

Anschrift des Herausgebers

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8–10 · 37073 Göttingen

Telefon (+49) 0551-789 52-0
Telefax (+49) 0551-789 52-10

office@aqua-institut.de
www.aqua-institut.de

Zertifiziert nach ISO 9001:2015
und ISO/IEC 27001:2013